

Wiederholung/Nachholtermin

Wer nachweislich aus Krankheits- oder Verletzungsgründen die Eignungsprüfung nicht oder nicht vollständig ablegen kann, darf auf Antrag die Prüfung ganz bzw. teilweise an einem Nachholtermin nachholen.

Bestehen Bewerber*innen in **einem** Bereich nicht, so können sie diesen an einem Nachholtermin (4 bis 6 Wochen später) wiederholen.

Anerkennung von Nachweisen anderer Hochschulen

Entsprechend § 9 der „Eignungsprüfungsordnung“ werden Eignungsfeststellungsprüfungen anderer Hochschulen anerkannt, wenn die Sportarten Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen und Sportspiele überprüft worden sind. Eine Übersicht der Hochschulen, deren Sporteignungsprüfung ohne Einzelfallprüfung anerkannt wird, finden Sie aktuell in jedem Frühjahr auf den Internetseiten des Instituts:

→ www.sport.uni-halle.de/bewerbung

Für Nachweise dort nicht genannter Hochschulen erfolgt eine Einzelfallprüfung. Beantragen Sie bitte die Anerkennung unter Beifügung des Nachweises über die bestandene Sporteignungsprüfung per E-Mail beim Fachstudienberater Dr. Andreas Hahn (andreas.hahn@sport.uni-halle.de).

Beratung zur Eignungsprüfung sowie zu den Studienmöglichkeiten am Institut für Sportwissenschaft

Dr. Andreas Hahn

Institut für Sportwissenschaft
Telefon: 0345 55-24453
E-Mail: andreas.hahn@sport.uni-halle.de
Sitz: Von-Seckendorff-Platz 2, 06120 Halle (Saale)

→ www.sport.uni-halle.de

Sport für das Lehramt an Grundschulen

Achtung! Für das Grundschulfach Sport (Grundschulen, Förderschulen) wird eine eigene Eignungsprüfung durchgeführt. Es gelten gesonderte Fristen und Leistungsnachweise → www.zlb.uni-halle.de

Dr. Andreas Günther

Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik
Telefon: 0345 55-23882
E-Mail: andreas.guenther@paedagogik.uni-halle.de
Sitz: Franckeplatz 1, Haus 31, 06110 Halle (Saale)

→ <http://schulpaed.philfak3.uni-halle.de/>

Die Anforderungen des Sporteignungstests bleiben keine Eintagsfliege. Auch während des Studiums ist Vielseitigkeit gefragt. Als sportliches Allroundtalent und mit einer zielgerichteten Vorbereitung ist der Test aber auf jeden Fall machbar. Wichtig ist der Anmeldetermin im April sowie das ärztliche Attest.

Juliane Scheiter studiert Sport und Englisch im Lehramt und ist eine von mehr als 15 Studienbotschafter*innen der Uni Halle.
www.ich-will-wissen.de



Foto: MLU / Christoph Kulka

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de
Telefon: 0345 55-21308
Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*
Offene Sprechzeiten: siehe Website

- www.uni-halle.de/studienberatung
- www.uni-halle.de/studienangebot
- www.ich-will-wissen.de



Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Foto: MLU / K. Nitschke

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: Januar 2022) können sich ändern. Stets aktuelle Informationen und weitere Details finden Sie online: www.sport.uni-halle.de/bewerbung



Sporteignungsprüfung

Hinweise und Anforderungen



Stand: Januar 2022 | Foto: MLU / Juliane Scheiter



Allgemeine Informationen

Dieser Eignungstest ist **fachspezifische Zulassungsvoraussetzung** für:

- Gymnasialfach Sport (Lehramt an Gymnasien)
- Sekundarschulfach Sport (Lehramt an Sekundar- bzw. Förderschulen)
- Zwei-Fach-Bachelor Sportwissenschaft
120 LP, 90 LP bzw. 60 LP

Gegenstand der Eignungsprüfung ist die sportpraktische Leistungsfähigkeit und die Demonstration von Techniken und Technischelementen in den Bereichen Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen und Sportspiele.

Zur Eignungsprüfung kann nur zugelassen werden, wer ein **ärztliches Attest** vorlegt, in dem Sporttauglichkeit bescheinigt wird. Dieses Attest darf nicht älter als ein Jahr sein.

Mit dem Nachweis der bestandenen Eignungsprüfung verbindet sich **nicht** automatisch die Zulassung zum Studium. Um einen Studienplatz bewirbt man sich nach dem Bestehen der Eignungsprüfung.

Die Sporteignungsprüfung am Institut für Sportwissenschaft wird bis zum 15.6. jeden Jahres durchgeführt. Die Frist zur Einreichung der Bewerbungsunterlagen endet am **20.4.** des jeweiligen Jahres (Bewerbungsschluss). Die Unterlagen sind online beim Institut für Sportwissenschaft einzureichen.

Der konkrete Termin der Sporteignungsprüfung wird spätestens sechs Wochen vor Bewerbungsschluss auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. Damit wird gleichzeitig das Online-Anmeldeverfahren eröffnet

→ www.sport.uni-halle.de/bewerbung

Gültigkeit des Nachweises über die bestandene Eignungsprüfung: 18 Monate

Leistungssportler*innen können auf Antrag von dem Teil der Eignungsprüfung befreit werden, in dem sie die geforderten Leistungen nachweisen. Nicht anerkannt werden „Ersatznachweise“, die sich auf ein Sportabitur beziehen.

Leistungsanforderungen

A Gerätturnen

Die aufgeführten Elemente sind an den entsprechenden Geräten als Übungsverbindung zu zeigen. Auf- und Abgänge an den Geräten Reck und Barren der Männer können ausgewählt werden. Weitere und schwierigere Elemente können hinzugefügt werden.

Männer

Boden:

- Handstütz-Überschlag seitwärts / Kopfstand / Handstand / Rolle vorwärts / Rolle rückwärts / Felgrolle / Sprungrolle

Reck oder Barren zur Wahl:

- Reck (kopfhoch): Hüft-Aufschwung oder Kippaufschwung / Spreiz-Umschwung / Hüft-Umschwung / Felgunterschwingung oder Hocke
- Barren (1,75 m hoch): Oberarm-Stemmaufschwung vorwärts oder Oberarm-Stemmaufschwung rückwärts / Oberarmstand / eine Drehung (Richtungswechsel) / Rolle vorwärts / Dreh-Flanke aus dem Außenquersitz

Frauen

Boden:

- Rolle rückwärts / Rolle vorwärts / Kopfstand / Handstand / Handstütz-Überschlag seitwärts / Standwaage

Reck oder Stufenbarren zur Wahl:

- Reck (kopfhoch): Hüft-Aufschwung / Hüft-Umschwung / Vorspreizen eines Beines / Knie-Abschwung, Knie-Aufschwung oder Knie-Umschwung / Felgunterschwingung
- Stufenbarren: Hüft-Aufschwung / Hüft-Umschwung / Knie-Abschwung, Knie-Aufschwung mit Griffwechsel zum oberen Holm / ½ Drehung in den Innenseitstand auf den unteren Holm, Dreh-Sprunghocke

Die Eignung wird durch die Beurteilung der technisch richtigen Ausführung der Elemente, der Körperhaltung und der Art der Verbindung der Elemente festgestellt.

B Leichtathletik

Die Leistungsanforderungen in den leichtathletischen Disziplinen sind Mindestanforderungen, die für Männer und Frauen unterschiedlich ausgewiesen sind. Beim Sprung kann zwischen Hoch- und Weitsprung gewählt werden.

Disziplin	Mindestwerte	
	Männer	Frauen
100-Meter-Lauf	13,5 s	16,0 s
3000-Meter-Lauf	13:00 min	
2000-Meter-Lauf		10:30 min
Weitsprung oder	4,75 m	3,50 m
Hochsprung	1,35 m	1,15 m
Kugelstoßen	8,00 m (6 kg)	6,00 m (4 kg)

Die Eignung wird festgestellt, wenn die erforderlichen Leistungen unter Einhaltung der für die betreffenden Disziplinen gültigen Wettkampfbestimmungen (DLV) erbracht wurden. Die maximal erlaubte Dornenlänge für Spikes beträgt 8 mm.

C Schwimmen

Die Anforderungen im Sportschwimmen bestehen im Erbringen einer Schwimmleistung (Zeit) und einer Demonstration einer Schwimmtechnik über eine festgelegte Distanz von 50 Meter. Beide Aufgaben werden zusammenhängend absolviert.

Zeitschwimmen 50 m (wahlweise eine Disziplin)

Beim Zeitschwimmen kann aus drei Disziplinen ausgewählt werden. Es sind bei korrekter Schwimmtechnik die nachfolgenden Mindestwerte zu erreichen:

Disziplin	Mindestwerte	
	Männer	Frauen
Brust oder	0:58 min	1:09 min
Kraul oder	0:55 min	0:59 min
Rückenkraul	0:57 min	1:00 min

Demonstration einer Schwimmtechnik (50 m)

Eine Schwimmtechnik (nach Wahl des Kandidaten), die nicht in der Leistungsüberprüfung angewandt wurde, ist über die Strecke von 50 m zu demonstrieren.

Der Startsprung erfolgt vom Block mit einem Kopfsprung. Eine Ausatmung ins Wasser beim Brust- und Kraulschwimmen muss erkennbar sein. Eine Wende wird nicht bewertet.

D Sportspiele

Die Prüfung erfolgt in **einem** Sportspiel. Zur Auswahl stehen: Basketball, Handball, Fußball oder Volleyball.

In dem gewählten Sportspiel ist in einem Übungsspiel bzw. einer Spielform die Spielfähigkeit nachzuweisen. Außerdem sind grundlegende technisch-taktische Fertigkeiten zu demonstrieren:

Basketball:

- Dribbling, Korbwurf
- Ballabgabe – Ballannahme – Korbwurf während der Fortbewegung
- Korbwurf aus Freiwurfdistanz

Handball:

- Dribbling – Ballabgabe – Ballannahme – Torwurf (Schlagwurf mit Stemmschritt)
- Dribbling – Torwurf (Sprungwurf weit)
- Ballabgabe – Ballannahme – Finte – Torwurf

Fußball:

- Jonglieren (Fuß rechts/links)
- Ballannahme und Stoßarten
- Slalomdribbling – Doppelpass – Torschuss (Vollspannstoß)

Volleyball:

- Oberes Zuspiel
- Abwehrhandlungen (Abwehr der Aufgabe und Feldabwehr)
- Aufgabe von unten und von oben